



**Vordrucke**  
**zur Einreichung von Wahlvorschlägen**  
**für Kommunalwahlen**  
**(Wahlen der Ortsbeiräte, Gemeinde-, Stadt- und**  
**Verbandsgemeinderäte und Kreistage)**


- Anlage 9: Wahlvorschlag,
- Anlage 13: Niederschrift über die Aufstellung/Benennung der Bewerber,
- Anlage zum Wahlvorschlag bzw. zur Niederschrift zur Aufstellung der Bewerber, **serienbriefgeeignet** (kann optional verwendet werden),
- Anlage 10/11: Erklärung des Bewerbers - Bescheinigung der Wählbarkeit, **serienbriefgeeignet**,
- Anlage 11a: Versicherung an Eides statt,
- Anlage 14: Unterschriftenliste,
- Formblatt für Einzelunterschrift zum Wahlvorschlag (anstelle der Unterschriftenliste),
- Anlage 12: Bescheinigung des Wahlrechts

**Erläuterungen und Hinweise:**

1. Die jeweiligen Dokumente sind kennwortgeschützt und können mit Ausnahme der mit dem Zusatz „**serienbriefgeeignet**“ versehenen Dokumente nicht verändert werden. Das **Kennwort** für die serienbriefgeeigneten Dokumente lautet: **2019sbk**.

Die Wahlvorschlagsträger erhalten in diesen Dokumenten die Möglichkeit den Kennwortschutz aufzuheben und anstelle der Formularfelder Seriendruckfelder einzufügen. Darüber hinaus gehende Veränderungen sind nicht zulässig! Im Übrigen haben die Wahlvorschlagsträger dafür Sorge zu tragen, dass die ausgefüllten Dokumente sowohl inhaltlich als auch der Form nach weiterhin dem Original entsprechen.



2. Für die Eingabe von Daten sind Text-Formularfelder (  ) und für die Auswahl bestimmter Textpassagen sind Kontrollkästchen zum Ankreuzen (  ) vorgegeben; der Cursor steht – beim Öffnen eines Dokuments – automatisch auf dem ersten Formularfeld/Kontrollkästchen. Zwischen den einzelnen Feldern und Kästchen kann mit den Tabulatortasten  hin und her gesprungen werden.

Hilfetexte zu einzelnen Feldinhalten finden Sie in der Statuszeile am Bildschirmfuß.

Die Formularfelder unterteilen sich in

- alphanumerische Felder für die Eingabe von Texten und Ziffern (Namen, Straße, Wohnort etc.),
- numerische Felder für die Eingabe von reinen Zahlenkolonnen (Postleitzahl),
- Datumsfelder für die Eingabe des Tagesdatums oder des Geburtsdatums; das Eingabeformat lautet: TT.MM.JJJJ

3. Aufgrund des Passwort-Schutzes stehen in den Dokumenten einige Funktionen wie „Unterstreichen“ bzw. „(Durch-)streichen“ nicht zur Verfügung. Soweit Streichungen oder Unterstreichungen (z. B. Rufname bei mehreren Vornamen) erforderlich sind, sind diese nach dem Ausdruck des Dokumentes per Hand vorzunehmen.
4. Alle Formularfelder haben eine vordefinierte Länge; sollte ein Formularfeld im Ausnahmefall einmal für die einzugebenden Daten nicht ausreichen, so sind die Angaben entsprechend abzukürzen.
5. Alle Unterlagen und Vordrucke zur Einreichung von Wahlvorschlägen sind bei den zuständigen Wahlleitern in Papierform und mit handschriftlichen Unterschriften versehen einzureichen.
6. Es ist wünschenswert, den jeweils zuständigen Wahlleiterinnen/Wahlleitern die Wahlvorschläge mit den Daten der Bewerberinnen und Bewerber (Name, Vornamen, Geburtstag/Geburtsort usw.) neben der vorgeschriebenen Schriftform auch in



digitalisierter Form (z. B. auf CD) zur Verfügung zu stellen. Hierdurch kann der Erfassungsaufwand erheblich reduziert werden.

**Bei Fragen wenden Sie sich grundsätzlich an die zuständige Wahlleitung bzw. das Wahlamt Ihrer Stadt- oder Verbandsgemeindeverwaltung.**

Darüber hinaus stehen Ihnen im Büro des Landeswahlleiters zur Verfügung:

Herr Hans Ulrich Weidenfeller

Telefon: 02603 / 71-4560

E-Mail: [Hans-Ulrich.Weidenfeller@statistik.rlp.de](mailto:Hans-Ulrich.Weidenfeller@statistik.rlp.de)

Frau Katrin Stupinsky

Telefon: 02603 / 71-3640

E-Mail: [Katrin.Stupinsky@statistik.rlp.de](mailto:Katrin.Stupinsky@statistik.rlp.de)